

# Stiftungen erfolgreich in der Vermögensanlage beraten

## Workshop-Gebühr:

935 Euro zzgl. MwSt., Modul 1+2: 1.735 Euro zzgl. MwSt.

## Frühbuchertarif:

705 Euro zzgl. MwSt., Modul 1+2: 1.305 Euro zzgl. MwSt.

**Sonderkonditionen:** Siehe Seite 3

**Teilnehmerzahl:** Max. 18 Personen

## MEHRWERTE FÜR TEILNEHMER

Welche Finanzprodukte und -strategien sind für Stiftungen zulässig? Darüber herrscht verbreitet Unsicherheit. Denn die Betreuung ist komplex. Auch sind Anlageprofile sowie Branchen-Begrifflichkeiten für den Berater oft schwer verständlich. Zusätzlich erschweren Haftungsängste und Zinsniveau das Neugeschäft.

Die Workshops der Gesellschaft für das Stiftungswesen m.b.H. sind praxis- und erfolgsorientiert. Wir arbeiten mit konkreten Beispielen aus Markt und Berater-Alltag, die über klassische Qualifizierungsmaßnahmen hinausgehen: Ein kompakter wie wertvoller Einstiegs-Workshop – mit stets hoher Teilnehmerzufriedenheit!

## ZIELGRUPPE

- Vermögensverwalter, Family Officer und Honorarberater
- Führungskräfte und Mitarbeiter in Private Banking-Einheiten mit Stiftungskunden(potential)
- Fondsgesellschaften und Asset Manager mit stiftungsaffinen Hintergrund
- Certified Financial Planner®, Certified Estate Planner, Certified Foundation and Estate Planner®, Financial und Estate Planner
- Mitarbeiter in Strategie- und Compliance-Einheiten von Banken und Sparkassen

## MEDIENPARTNER



FINANCIAL  
DAS MAGAZIN FÜR FINANZPLANUNG  
PLANNING



private banking  
magazin



DAS ERGEBNIS MAGAZIN FÜR KAPITALANLEGE  
INVESTMENT

## IN KOOPERATION MIT



FINANZPLANER  
FINFOR  
FORTBILDUNG



rehblau  
events



FINANZ  
PLANER  
FORUM

## INHALTE

In den Workshops von 09.00 Uhr bis 17.30 Uhr bearbeiten wir mit Ihnen die folgenden Schwerpunkte:

### MODUL 1 (verpflichtende Buchung)

Stiftungsmarkt und Stiftungsstrukturen

- Was Sie über das Stiftungsvermögen wissen müssten
- Das Einmalfünf der Erstansprache von Stiftungen
- Akquisitionsideen – ein erster Austausch
- Praxisübung: Beratung von Stiftungen
- Einblicke in die Stiftungsgründung
- Aktuelle Themen für Stiftungen

### MODUL 2 (zusätzlich buchbar)

- Erfahrungsaustausch und aktuelle Fragestellungen
- Vertiefung: Finanzprodukte und Stiftungen
- Vertiefung: Anlagerichtlinien
- Praxisübung: Anlagerichtlinien
- Vorstellung und Diskussion der entworfenen Anlagerichtlinien
- Erfahrungsbericht eines Stiftungsmanagers

## TERMINE

### DÜSSELDORF

**Modul 1: 28. April, Modul 2: 29. April**

Hotel Intercontinental, Königsallee 59, 40215 Düsseldorf

Dozenten Modul 1: Frank Wieser, Jörg Seifart

Dozenten Modul 2: Dr. Stefan Fritz, Dieter Lehmann, Jörg Seifart

### MÜNCHEN

**Modul 1: 15. Juni, Modul 2: 16. Juni**

Kaufmanns-Casino, Odeonsplatz 6, 80539 München

Dozenten Modul 1: Frank Wieser, Jörg Seifart

Dozenten Modul 2: Dr. Uwe Dyk, Dr. Stefan Fritz, Jörg Seifart

### FRANKFURT AM MAIN (In Kooperation mit der VuV-Akademie)

**Modul 1: 16. November, Modul 2: 17. November**

VuV-Akademie, Stresemannallee 30, 60596 Frankfurt am Main

Dozenten Modul 1: Frank Wieser, Jörg Seifart

Dozenten Modul 2: Dr. Stefan Fritz, Jörg Plesse, Jörg Seifart

# Ablauf und Themenübersicht

## Stiftungen erfolgreich in der Vermögensanlage beraten

**Fax:** 0211 / 41 660 599

**E-Mail:** info@stiftungsgesellschaft.de

**Post:** Gesellschaft für das Stiftungswesen m.b.H.  
Kutscherhaus  
Grafenberger Allee 82  
40237 Düsseldorf

### MODUL 1:

ZEIT	THEMA	INHALTE	DOZENTEN
09:00	Get-Together		
09:30	Stiftungsmarkt und Stiftungsstrukturen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Marktübersicht</li> <li>▪ Einblick in die Anlagearbeit und -prozesse sowie Gremienarbeit einer Stiftung</li> </ul>	Jörg Seifart Frank Wieser
10:15	Was Sie über das Stiftungsvermögen wissen müssen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ praxisrelevante Vorschriften</li> <li>▪ Stiftungssatzung</li> <li>▪ Fachtermini</li> </ul>	Jörg Seifart Frank Wieser
11:00	Kaffeepause		
11:30	Das Einmalfüf der Erstsprache von Stiftungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Übersicht der wichtigsten Fragestellungen für Stiftungen</li> <li>▪ Besonderheiten in der Rechnungslegung</li> </ul>	Jörg Seifart
12:15	Akquisitionsideen – ein erster Austausch	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gedankenaustausch und erstes Brainstorming zur Ansprache von Stiftungen</li> </ul>	Frank Wieser
13:00	Mittagspause		
14:00	Praxisübung: Beratung von Stiftungen	Kundenbedarfsanalyse aus <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mustersatzung</li> <li>▪ Musterbilanz</li> <li>▪ und Musterdepotauszug</li> </ul>	n.a.
14:45	Praxisübung: Besprechung der Ergebnisse		n.a.
15:30	Kaffeepause		
16:00	Einblicke in die Stiftungsgründung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bedarfserkennung und Schritte einer Stiftungsgründung</li> <li>▪ Hinweise für Berater</li> </ul>	Jörg Seifart
16:45	Aktuelle Themen im Stiftungsmarkt	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Neue Trends im Finanzmarkt</li> <li>▪ Neueste Rechtsprechung und Stand der Dinge bei der Gesetzesreform</li> </ul>	Jörg Seifart Frank Wieser

# Ablauf und Themenübersicht

## Stiftungen erfolgreich in der Vermögensanlage beraten

**Fax:** 0211 / 41 660 599

**E-Mail:** info@stiftungsgesellschaft.de

**Post:** Gesellschaft für das Stiftungswesen m.b.H.  
Kutscherhaus  
Grafenberger Allee 82  
40237 Düsseldorf

### MODUL 2:

ZEIT	THEMA	INHALTE	DOZENTEN
09:00	Get-Together		
09:30	Erfahrungsaustausch	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zeit für Ihre Themen und ein erweiterter Erfahrungsaustausch</li> <li>▪ Vertrieben eventueller Fragen des Vortages</li> </ul>	Dr. Stephan Fritz & Jörg Seifart (DUS) Dr. Stephan Fritz & Jörg Seifart (MUC) Jörg Plesse & Jörg Seifart (FFM)
11:00	Kaffeepause		
11:30	Vertiefung: Finanzprodukte und Stiftungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einsatz konkreter Finanzprodukte und deren Auswirkung in der Vermögensanlage einer Stiftung</li> </ul>	Dr. Stephan Fritz & Jörg Seifart (DUS) Dr. Stephan Fritz & Jörg Seifart (MUC) Jörg Plesse & Jörg Seifart (FFM)
12:00	Vertiefung: Anlagerichtlinien	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Notwendiger Regelungsinhalt</li> <li>▪ Analyse verschiedener Beispiel-Anlagerichtlinien</li> </ul>	Dr. Stephan Fritz (DUS) Dr. Stephan Fritz (MUC) Jörg Plesse (FFM)
13:00	Mittagspause		
14:00	Praxisübung: Anlagerichtlinie	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entwickeln einer Anlagerichtlinie am konkreten Beispiel in Gruppenarbeit</li> </ul>	n.a.
15:15	Kaffeepause		
15:45	Präsentation: Anlagerichtlinien	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorstellung und Diskussion der entworfenen Anlagerichtlinien mit den Teilnehmern und Dozenten</li> </ul>	Dieter Lehmann, Dr. Stephan Fritz & Jörg Seifart (DUS) Dr. Uwe Dyk, Dr. Stephan Fritz & Jörg Seifart & (MUC) Jörg Plesse, Dr. Stephan Fritz & Jörg Seifart (FFM)
16:30	Erfahrungsbericht eines Stiftungsma- nagers		Dieter Lehmann (DUS) Dr. Uwe Dyk (MUC) Dr. Stephan Fritz (FFM)

## Ihre Dozenten

### Stiftungen erfolgreich in der Vermögensanlage beraten

**Fax:** 0211 / 41 660 599

**E-Mail:** [info@stiftungsgesellschaft.de](mailto:info@stiftungsgesellschaft.de)

**Post:** Gesellschaft für das Stiftungswesen m.b.H.  
Kutscherhaus  
Grafenberger Allee 82  
40237 Düsseldorf



**Dr. Uwe Dyk** ist als Geschäftsleiter Finanzen der gemeinnützigen Karl Schlecht Stiftung u.a. für die strategische Asset Allokation der Stiftung verantwortlich. Gleichzeitig ist er Referent für die Gesellschaft für das Stiftungswesen und Berater mit Schwerpunkt Stiftungen. Davor war der promovierte Ökonom nach langjähriger Tätigkeit als Steuerberater Geschäftsführer von mehreren vermögensverwaltenden Gesellschaften in Berlin.



**Dr. Stefan Fritz** ist Geschäftsführer der Bischof-Arbeo-, der St. Antonius- und der St. Korbinian-Stiftung der Erzdiözese München und Freising. Zuvor leitete er den Fachbereich Stiftungsmanagement einer inländischen Geschäftsbank. Der im Stiftungsrecht promovierte Jurist befasst sich außerdem als Dozent und Fachautor mit rechtlichen und ökonomischen Fragen rund um das Stiftungsvermögen.



**Jörg Plesse** ist Unternehmerberater und Estate Planner mit mehr als 20 Jahren Berufspraxis. Seine Schwerpunkte liegen in der Nachfolgeberatung für Unternehmer und sehr vermögende Mandanten sowie im Stiftungsmanagement. Er hat aus seiner Tätigkeit bei mehreren Banken langjährige Erfahrung in den Bereichen Family Office, Wealth Management, Stifter- und Stiftungsberatung sowie Unternehmensnachfolgeberatung. Daneben arbeitet er als freiberuflicher Dozent und Fachautor.



**Frank Wieser** ist Mitglied der Geschäftsleitung der Donner & Reuschel Luxemburg S.A. und verantwortet in dieser Funktion auch die Vermögensverwaltung PMP Vermögensmanagement in Deutschland. Als Kuratoriumsmitglied, Beirat oder Berater hilft er vielen gemeinnützigen Organisationen und Stiftungen im Bereich der Geldanlage – sei es, die richtige Asset Allokation zu wählen oder den geeigneten Vermögensverwalter zu finden. Im letzten Jahr wurde er als „Stiftungsmanager des Jahres“ ausgezeichnet



**Dieter Lehmann** ist seit 1999 Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter der Vermögensanlage der Volkswagen Stiftung in Hannover. Er engagiert sich bei dem Bundesverband Deutscher Stiftungen als Leiter des Arbeitskreises Stiftungsvermögen. Zuvor war der studierte Wirtschaftswissenschaftler bei der Genossenschaftsbank Berlin und der DG BANK tätig.



**Jörg Seifart** ist geschäftsführender Gesellschafter der Gesellschaft für das Stiftungswesen, einem Multi Foundation Office mit Sitz in Düsseldorf. Der Rechtsanwalt und Absolvent des Fachanwaltslehrgangs für Steuerrecht gilt als Experte für komplexe Fragestellungen, insbesondere auch den nichtjuristischen, rund um das Stiftungswesen. Mit diversen preisgekrönten ehrenamtlichen Engagements in seiner Vita ist er langjährig im Stiftungsmarkt aktiv.

UNSERE ERFAHRUNG – IHR GEWINN

50 Workshops • 1000 Teilnehmer • 100 % Weiterempfehlungen • 150 Jahre Stiftungserfahrung im gesamten Dozententeam  
Weitere Informationen zu unseren Workshops finden Sie unter [www.stiftungsgesellschaft.de/veranstaltungen.php](http://www.stiftungsgesellschaft.de/veranstaltungen.php)

**Fax:** 0211 / 41 660 599

**E-Mail:** info@stiftungsgesellschaft.de

**Post:** Gesellschaft für das Stiftungswesen m.b.H.  
Kutscherhaus  
Grafenberger Allee 82  
40237 Düsseldorf

## Ihre Anmeldung

### Stiftungen erfolgreich in der Vermögensanlage beraten

#### JA, ICH MÖCHTE TEILNEHMEN UND BUCHE:

##### Düsseldorf

Modul 1: 28. April 2021       Modul 2: 29. April 2021

im Hotel Intercontinental, Königsallee 59, 40215 Düsseldorf

(Anmeldeschluss ist der 22. April 2021, Frühbuchertarif: bis 31. Dezember 2020)

##### München

Modul 1: 15. Juni 2021       Modul 2: 16. Juni 2021

im Kaufmanns-Casino, Odeonsplatz 6, 80539 München

(Anmeldeschluss ist der 10. Juni 2021, Frühbuchertarif: bis 28. Februar 2021)

##### Frankfurt am Main (in Kooperation mit der VuV-Akademie)

Modul 1: 16. November 2021       Modul 2: 17. November 2021

in der VuV-Akademie, Stresemannallee 30, 60596 Frankfurt am Main

(Anmeldeschluss ist der 11. November 2021, Frühbuchertarif: bis 30. Juni 2021)

**Die Workshop-Gebühr beträgt für die Module 1+2 1.735 Euro zzgl. MwSt., bzw. bei Buchung einer Einzelbuchung 935 Euro zzgl. MwSt..**

**(Frühbuchertarif: Module 1+2: 1.305 Euro zzgl. MwSt., Einzelbuchung: 705 Euro zzgl. MwSt.).**

Ich bin Mitglied im  FPSB     VEPD     VuV     Absolvent aller Hybrid-Module und nehme zu den Sonderkonditionen teil.

Hiermit widerspreche ich der Aufnahme meiner Kontaktdaten (Name, Firma, Sitz der Firma und eMail-Adresse) in eine kursinterne Teilnehmerliste. Eine Weitergabe an dritte Personen außerhalb des Teilnehmerkreises erfolgt nicht.

\_\_\_\_\_  
Institut/Unternehmen

\_\_\_\_\_  
Position/Funktion

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Datum. Unterschrift

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird durch den FPSB Deutschland mit 6,0 CPD-Credits pro Modul bewertet.

**Fax:** 0211 / 41 660 599

**E-Mail:** info@stiftungsgesellschaft.de

**Post:** Gesellschaft für das Stiftungswesen m.b.H.  
Kutscherhaus  
Grafenberger Allee 82  
40237 Düsseldorf

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

---

## 1. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mittels Anmeldeformular per Post, Fax oder E-Mail. Workshop-Anmeldungen sind verbindlich und werden durch uns schriftlich/per E-Mail bestätigt. Der Vertrag kommt mit der Anmeldebestätigung zustande.

## 2. Workshop-Gebühr

Unsere Workshop-Gebühren verstehen sich als Nettopreise zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Workshop-Gebühr ist spätestens 14 Tage vor Workshop-Beginn fällig und berechtigt zur Teilnahme am gebuchten Workshop. Bei Nichterscheinen einer Teilnehmerin oder eines Teilnehmers entsteht kein Rückzahlungsanspruch. Die Benennung eines anderen als des angemeldeten Teilnehmers ist jederzeit vor Workshopbeginn möglich, muss dem Veranstalter aber schriftlich/per E-Mail mitgeteilt werden. Die Workshop-Gebühr enthält folgende Leistungen:

- Tagungspauschale im Hotel (inkl. Tagungsgetränke, Mittagessen und Kaffeepausen, exkl. Übernachtung)
- Arbeitsunterlagen
- Teilnahmezertifikat

## 3. Rücktrittsgarantie

Sie können jederzeit schriftlich vom Vertrag zurücktreten. Dafür gelten folgende Fristen und Kosten:

- bis 6 Wochen vor Workshop-Beginn: kostenlos\*
- bis 4 Wochen vor Workshop-Beginn: 50 % der Workshop-Gebühr zzgl. MwSt.\*
- weniger als 4 Wochen vor Workshop-Beginn: volle Workshop-Gebühr zzgl. MwSt.\*

\* Die Benennung eines anderen als des angemeldeten Teilnehmers ist jederzeit vor Workshop-Beginn möglich, muss dem Veranstalter aber schriftlich/per E-Mail mitgeteilt werden.

## 4. Absage der Veranstaltung

Wir behalten uns vor, die Veranstaltung aus folgenden Gründen abzusagen:

- zu geringe Teilnehmerzahl  
(bis spätestens 14 Tage vor dem Workshop-Termin)
- wichtige, von uns nicht zu vertretende Gründe  
(plötzliche Erkrankung des Referenten, höhere Gewalt)

Sie erhalten in diesem Fall eine Rückerstattung der bereits bezahlten Workshop-Gebühren. Darüber hinausgehende Ansprüche sowie weitere Haftungs- und Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

## 5. Änderungsvorbehalte

Wir sind berechtigt, notwendige inhaltliche, organisatorische und methodische Änderungen vorzunehmen und die vorgesehenen Referenten im Bedarfsfall (z. B. Krankheit) durch andere gleich qualifizierte Referenten zu ersetzen.

## 6. Eigentumsvorbehalt

Alle ausgeteilten Workshop-Unterlagen sind urheberrechtlich geschützte Texte. Sie sind ausschließlich zur persönlichen Verwendung bestimmt. Jegliche Vervielfältigung, Nachdruck oder Übersetzung und Weitergabe an Dritte sind ohne unsere ausdrückliche Zustimmung nicht gestattet.